

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für ehrenamtlich Tätige bei der Europa- und Kommunalwahl 2019 sowie bei der Landtagswahl 2019

Die vorliegende Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten gibt Auskunft über die informationspflichtigen Angaben, die für alle Verarbeitungstätigkeiten der Verantwortlichen zutreffend sind.

1 Verantwortliche

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne des Artikel 4 Nr. 7 DSGVO ist die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch den Oberbürgermeister, Dresdner Straße 56, 01705 Freital, Telefon 0351 6476-152, E-Mail obm@freital.de, Internet: www.freital.de

2 Datenschutzbeauftragter

Es wurde gemäß Artikel 37 DSGVO der Datenschutzbeauftragte benannt:

IfDDS GmbH – Institut für Datenschutz und Datensicherheit GmbH

Ralko Nebelung

Datenschutzbeauftragter

Strehlener Straße 14

01069 Dresden

Internet: www.freital.de/datenschutz

3 Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

- Ordnungsgemäße Durchführung der Europa-, Kommunal- und Landtagswahl sowie Zahlung der Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit.
- Vorbereitung späterer Wahlen

Die Rechtsgrundlagen zur Verarbeitungstätigkeit bilden:

Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit

- § 4 des Europawahlgesetzes und § 8 des Sächsischen Wahlgesetzes, § 29 Absatz 1 der Sächsischen Landkreisordnung, § 30 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung, § 10 des Kommunalwahlgesetzes sowie
- § 1 der Satzung der Großen Kreisstadt Freital über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden

Sofern die Verantwortliche Daten zu einem anderen als dem ursprünglich angegebenen Zweck verarbeiten möchte, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Artikels 13 Absatz 4 DSGVO informiert.

Weitere Zwecke:

- Aufnahme in Wahlhelferdatenbank für die Durchführung von zukünftigen Wahlen
- Aufnahme des Geburtsdatums, um das Mindestalter von 18 Jahren für die Wahlhelfertätigkeit zu prüfen
- Auszahlung der Aufwandsentschädigung
- Aufnahme der E-Mail-Adresse zur Kontaktaufnahme

4 Datenübermittlungen

Die Verantwortliche übermittelt personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person. Innerhalb der Verantwortlichen erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der zweckgebundenen Aufgaben betraut sind. Es erfolgt eine

Übermittlung an die Wahlvorsteher und deren Stellvertreter.

5 Dauer der Speicherung

Die in den Niederschriften über Sitzungen der Wahlorgane gespeicherten personenbezogenen Daten werden nach dem Ablauf der Amtszeit der Gewählten und die übrigen personenbezogenen Daten nach der rechtskräftigen Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl vernichtet, soweit sie nicht für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung der Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

Für personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Zahlung der Entschädigung verarbeitet werden, beträgt die Aufbewahrungsfrist 10 Jahre.

Bei Widerspruch der Speicherung erfolgt eine sofortige Löschung der Daten.

6 Betroffenenrechte

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen und unvollständigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 DSGVO)
- **Recht auf Widerruf der Einwilligung**
Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bleibt bis zum Widerruf unberührt.

Hinweis zum Widerspruchsrecht auf Datenspeicherung

Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für künftige Wahlen keinen Gebrauch machen, werden Ihre Daten datenschutzgerecht gespeichert. Sie sind dann in der Wahlhelferdatenbank enthalten.

7 Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat nach Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Postfach 12 00 16

01001 Dresden

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de